

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 16

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rom geborene, seit ihrer Heirat im Herbst 1912 gemeinsam mit Osswald modellierende Gattin dabei zur Seite stand. Die Mitwirkung einer erst 16jährigen Bildhauerin an der künstlerischen Ausschmückung unseres Universitäts-Neubaues darf wohl als Unikum verzeichnet werden.

Rheinschiffahrt Basel-Bodensee. Im Schosse der technischen Kommission des Nordostschweizerischen Schifffahrtsverbands haben die Verfasser der Hafenanlagen von Kreuzlingen, Romanshorn, Arbon, Rorschach, Rheineck und St. Margrethen, in Anwesenheit von Kreisdirektor Stamm der S. B. B. und einer grösseren Anzahl von Vertretern der genannten sowie der umliegenden Gemeinden, je über ihre Projekte Bericht erstattet und die von ihnen ausgearbeiteten Pläne vorgelegt. Die Entwürfe stammen von den Ingenieuren Sommer (Kreuzlingen und St. Margrethen), Sonderegger in St. Gallen (Romanshorn), Bauamtsvorstand Ingenieur Keller (Rorschach), Geometer Kägi & Grob (Arbon) und Oberingenieur Böhi (Rheineck). Um nach St. Margrethen hinaufzukommen, ist im betreffenden Projekt eine Schleusenanlage vorgesehen.

Bekanntlich wird auch in Bregenz eine grosse leistungsfähige Hafenanlage geplant, im Gesamtkostenbetrag von 7 $\frac{1}{2}$ Mill. Kronen.

Die Wasserkraftanlage Eglisau, deren generelles Projekt wir im letzten Bande auf Seite 121 u. ff. zur Darstellung brachten, ist der Verwirklichung näher gebracht, nachdem am 11. Oktober d. J. die Konzessionserteilung von Seite der beiden Uferstaaten perfekt geworden ist. Innert drei Jahren muss nach der Konzession mit dem Bau begonnen und spätestens binnen sechs Jahren die Anlage zum grösseren Teil dem Betrieb übergeben sein. Ob die Ausführung vom Kanton Zürich gemeinsam mit Schaffhausen erfolgt oder ob dies durch die Nordostschweizerischen Kraftwerke, d. h. jene Kantone geschieht, die gemeinsam den Ankauf der Beznau-Löntschwerke betreiben, hängt von dem Ergebnis der in letzterer Angelegenheit noch schwebenden Verhandlungen ab.

Sprengtechniker-Tagung. In Brig sind kürzlich Sprengtechniker aus Deutschland und der Schweiz zusammengetreten, um sich über die Veranstaltung einer Konferenz der Sprengtechniker aus Deutschland, Frankreich, Oesterreich, Italien und der Schweiz zu besprechen. Die nächste Zusammenkunft des Ausschusses wird im kommenden Winter in Zürich stattfinden. An ihr soll ein Vorstand gewählt werden, welcher die Vorarbeiten für die internationale Tagung auszuführen hat.

Linksufrige Vierwaldstättersee-Bahn. Laut „Nidwaldner Volksblatt“ haben am 26. September d. J. Stadtratspräsident Dr. Herm. Heller und Grossrat Hans Gränicher in Luzern, Landammann Josef Wipfli, Uri, Schultheiss Felix von Schumacher in Luzern und Regierungsrat Hans von Matt in Stans beim Bundesrat ein Konzessionsgesuch eingereicht für eine Normalspurbahn von Luzern über Stans nach Altdorf. Dem Konzessionsbegehren liegt ein von a. Gotthardbahn-Direktor Dr. H. Dietler verfasstes Projekt zu Grunde.

Schmalspurbahn Lugano-Montagnola-Agra. Laut bundesrätlicher Botschaft vom 3. Oktober bewirbt sich die „Società Ferrovie Luganesi“ um eine Konzession für eine elektrisch zu betreibende (1000 V. Gleichstrom) meterspurige 4840 m lange Bahn, die auf eigenem Bahnkörper von der elektrischen Bahn Lugano-Pontetresa abzweigend die Ortschaften Sorengo, Gentilino, Certenago, Montagnola, Bigogno und Agra zu bedienen hätte. Die Gesamtkosten werden mit 600 000 Fr. angegeben.

Am Langwiesener Viadukt der Chur-Arosa-Bahn ist die Betonierung der beiden Bogenrippen der Hauptöffnung von 100 m Stützweite ohne die geringste Störung am 8. Oktober d. J. bis auf den Fugenschluss glücklich vollendet worden. Wir werden binnen kurzem

unsere Leser über den derzeitigen Stand der interessanten Bauarbeiten dieser Bahn¹⁾ anhand zahlreicher Bilder näher unterrichten.

Elektrische Strassenbahn Muri-Münsingen. Diese zur Konzessionserteilung beantragte meterspurige Strassenbahn erhielt eine Länge von 9300 m, eine höchste Steigung von 27‰ und kleinsten Kurvenhalbmesser von 50 m. Sie hätte die Gemeinden Allmendingen und Rubigen zu bedienen. Die Gesamterstellungskosten sind zu 758 600 Fr. veranschlagt.

Strassenbahn Steffisburg-Thun-Interlaken. Von der im Bau begriffenen Linie Steffisburg-Thun-Interlaken sind am 10. d. M. die Strecken Thun-Bahnhof-Steffisburg und Thun-Bahnhof-Oberhofen in Betrieb genommen worden. Die Linie wird durch die Unternehmung John E. Brüstlein & Cie, Kommandit-A.-G. gebaut.

Protestantische Kirche in Weesen. Der auf Grund eines engern Wettbewerbs (siehe Band LVIII, Seite 233) den Architekten Schäfer & Risch in Chur übertragene Bau der protestantischen Kirche in Weesen ist vollendet und das Gebäude am 12. Oktober d. J. seiner Bestimmung übergeben worden.

¹⁾ Generelle Darstellung mit Abbildungen in Band LX, Seite 263.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

WARNUNG.

Seit Dezember letzten Jahres hielt sich in Davos ein Techniker Hubert Martin Nelissen, geboren 1874 in Duisburg, der sich Architekt nennt, auf. Er hat unter Hinterlassung bedeutender Schulden im Sommer dieses Jahres Davos ohne Angabe einer Adresse verlassen. Nelissen ist vorbestraft und bedient sich bei Bewerbungen gefälschter Zeugnisse.

Wir möchten alle Bauherren, Arbeitgeber und Unternehmer vor diesem Manne nachdrücklich warnen.

Zürich, den 13. Oktober 1913.

Der Sekretär: Ingenieur A. Härry.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein junger Maschineningenieur mit mathematischer Begabung nach Paris in eine Fabrik für optische und Präzisionsinstrumente. Artillerieoffizier und französischer Schweizer bevorzugt. (1889)

Gesucht mehrere Schweizer Maschineningenieure für die Zentrifugalpumpen-Abteilung einer Maschinenfabrik in Frankreich. Gehalt 225 Fr. pro Monat. (1891)

Gesucht ein junger Maschineningenieur französischer Zunge für die Offert- und Verkaufsabteilung einer grossen deutschen Pumpen- und Armaturenfabrik. (1892)

On cherche un ingénieur-chimiste ayant déjà séjourné à l'étranger parlant l'Espagnol et possédant une grande expérience, spécialement pour le traitement du cuivre, pour une fonderie au Chili située dans une localité saine. Engagement de quatre années. (1893)

Gesucht ein junger Maschinen-Ingenieur zur Leitung einer elsässischen Maschinenwerkstätte mit kleiner Giesserei. (1894)

Gesucht ein Elektro- oder Maschineningenieur von 30 bis 35 Jahren zum Studium elektrischer Zugförderung nach Java. (1895)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
19. Okt.	Gemeindepräsident	Oltigen (Basell.)	Entwässerung von etwa 14 ha im Hinterholz.
20. „	A. Rimli, Architekt	Frauenfeld	Maurer-, Granit-, Schlosser- und Malerarbeiten zur Einfriedigung an der Turnhallestrasse in Frauenfeld.
22. „	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Erd- und Maurerarbeiten zu einer Unterführung im Bahnhof Wil.
23. „	F. Fröhlicher, Ammann	Bellach (Solothurn)	Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgungs-Anlage.
25. „	Leuenberger & Kuhn, Architekten	Spiez (Bern)	Sämtliche Arbeiten zum Neubau des Güterschuppens der Berner Alpenbahngesellschaft in Spiez.
7. Nov.	W. Ammon, Oberförster	Thun	Bau eines Waldweges der ersten Sektion von der Sagimatt nach dem Staatswald Honegg (Länge 1600 m).
8. „	Obering. d. S. B. B., Kr. I	Lausanne	Lieferung und Erstellung eines Drehkranes mit 6 t Tragkraft für die Station Sierre (Wallis).